

FAQs rund um den Bundesweiten Vorlesetag

1. Was ist der Bundesweite Vorlesetag?

Der Bundesweite Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Der Aktionstag für das Vorlesen findet seit 2004 jedes Jahr am **dritten Freitag im November** statt. Damit findet er bereits zum 15. Mal statt, dieses Jahr fällt am 16.11.2018.

Unser Ziel:

Die Grundlagen für einen gelingenden Bildungs- und Lebensweg werden bereits vor der Einschulung gelegt – vor allem in Familien, aber auch in Kitas, Kinder- und Flüchtlingsheimen oder anderen sozialen Einrichtungen. Ziel des Bundesweiten Vorlesetags ist es, gemeinsam mit Ihnen ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens setzen. Denn Kinder haben ein Recht auf Vorlesen!

Ihr Engagement zählt!

Zeigen Sie gemeinsam mit uns, wie wichtig und schön Vorlesen ist. Denn Vorlesen braucht Vorbilder, die Lesefreude vermitteln, Lesekompetenz fördern und sich so für mehr Bildung in Deutschland einsetzen.

2. Wer kann sich am Bundesweiten Vorlesetag beteiligen?

Grundsätzlich sind alle Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, sich am Bundesweiten Vorlesetag zu beteiligen. Der Bundesweite Vorlesetag wird überwiegend von pädagogischen Fachkräften, Eltern und Ehrenamtlichen getragen. Auch zahlreiche Prominente, Politiker und Unternehmen engagieren sich und verstärken die Sichtbarkeit für das Thema „Lesen“, das alle Kinder in Deutschland betrifft.

3. Wie funktioniert die Anmeldung?

- Suchen Sie sich einen Vorleseort (Kita, Schule, Bibliothek, Seniorenheim etc.). Aber auch ungewöhnliche Vorleseorte sind beliebt – lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf.
- Nehmen Sie Kontakt zu der Einrichtung auf.
- Melden Sie Ihre Vorleseaktion unter www.vorlesetag.de. Sobald Sie Ihre Anmeldung bestätigt haben, wird die Aktion auf unserer Website in der [Übersicht Vorleseaktionen](#) veröffentlicht.

Sollten Sie noch keinen geeigneten Vorleseort entdeckt haben oder benötigen für Ihre Aktion noch einen Vorleser, dann werfen Sie einen Blick auf unsere Seite. In der Kategorie "[Suchen und Finden](#)" finden Sie die Einträge von Einrichtungen und Vorlesern, die am Bundesweiten Vorlesetag teilnehmen möchten, deren Vorleseaktion jedoch noch unvollständig ist.

4. Wie organisiere ich eine Vorleseaktion?

Nachdem sich Vorleser/in und Vorleseort gefunden haben, sollten die Rahmenbedingungen abgesprochen werden:

- **Zielgruppe:** Wie alt sind die Kinder? Dementsprechend sollte der Vorlesetext ausgewählt werden. Grundsätzlich gilt, großflächige Bilderbücher für die Jüngsten – längere Vorlesegeschichten für die Älteren.
- Viele weitere Tipps und Leseempfehlungen stehen auf unserer Seite in den [Materialien](#) für Sie bereit. Dort finden Sie auch Poster zum Ausdrucken, mit denen Sie auf Ihre Vorleseaktion aufmerksam machen können.
- Wenn Sie Vertreter der Presse zu Ihrer Lesung einladen, gelangen Sie [hier](#) zum Download unserer Muster-Pressemitteilungen.
- **ACHTUNG!** Wenn Sie bei Ihrer Lesung Fotos oder Aufnahmen, die Kinder abbilden, machen lassen, dürfen diese nur mit Einverständnis der Eltern veröffentlicht werden. Lassen Sie bitte unbedingt das [Formular](#) vorab von den Erziehungsberechtigten unterschreiben.
- Stimmen Sie mit der Einrichtung die Einzelheiten der Vorleseaktion ab. Der Vorleseort sollte ruhig und gemütlich sein und alle Kinder sowie der Vorleser bequem sitzen können.

5. Wie bereite ich mich auf das Vorlesen vor?

- Die Vorlesestunde sollte nicht länger als 45 bis 60 Minuten dauern, die reine Vorlesezeit nicht mehr als ca. 10 Minuten bis max. 20 Minuten.
- Wichtig: die eigene Freude am Vorlesen! Wählen Sie ein Kinderbuch aus, das Ihnen selbst Spaß macht und welches Sie gut kennen. Dann fühlen Sie sich sicher und können sich auf die Vorlesesituation konzentrieren.
- Lesen Sie den Text nicht in einem Stück vor. Kinder möchten gerne Fragen und Gedanken einbringen. Haben Sie Geduld, betrachten Sie Zwischenfragen oder Äußerungen nicht als Störungen, sondern als Anregung.
- Textabschnitte dürfen auch gekürzt, ausgeschmückt und variiert werden. Wechseln Sie zwischen Vorlesen und Erzählen ab. Nehmen Sie sich zudem Zeit für Gespräche im Anschluss an das Vorlesen. Sprechen Sie mit den Kindern über das Gelesene.
- Falls beim Vorlesen Probleme (Unruhe, störende Kinder) auftauchen, lassen Sie sich nicht beirren. Meist lässt sich die Störung durch kleine Tricks beheben: Halten Sie Augenkontakt zu unruhigen Kindern, sprechen Sie diese eventuell gezielt an („Was meinst du denn?“). Platzieren Sie unruhige Kinder möglichst neben sich.

Haben Sie zusätzliche Fragen oder Anregungen?

Dann kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter: **0800 354 354-3** (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz). Oder schreiben Sie uns eine E-Mail: info@vorleseitag.de